

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Hans-Ulrich P f a f f m a n n (SPD):

Wie viele Wohnungen wurden mit dem Wohnungspakt Bayern im Rahmen des kommunalen Förderprogramms für Alle (2. Säule), bzw. der Wohnungsbauförderung für Alle (3. Säule) im Jahr 2016 staatlich gefördert und wie viele der für die dritte Säule vorgesehenen Mittel wurden für 2017 bereits abgerufen?

Staatsminister Joachim H e r r m a n n antwortet:

2016 wurden im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (zweite Säule des Wohnungspakts Bayern) 758 Mietwohnungen mit staatlichen Mitteln gefördert. In der dritten Säule des Wohnungspakts Bayern, der staatlichen Wohnraum- und Studentenwohnraumförderung wurde der Neubau von 3.330 Mietwohnungen, der Neubau und Erwerb von 827 Eigenwohnungen sowie der Neu- und Umbau von 1.610 Wohnplätzen für Studierende gefördert. Außerdem wurden 398 Heimplätze für Menschen mit Behinderung und 2.135 bauliche Anpassungsmaßnahmen von bestehenden Miet- und Eigenwohnungen an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung gefördert.

In der staatlichen Wohnraumförderung wurden in 2017 bisher 15 Anträge auf Förderung von Familienheimen bewilligt. Die angefragten und angemeldeten Maßnahmen auf Förderung von Mietwohnungsvorhaben werden aktuell von den Bewilligungsstellen an den Bezirksregierungen gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen und privaten Investoren konkretisiert und so weit möglich zeitnah umgesetzt. Die Mittel für die geförderten Wohnungen werden nach Baufortschritt ausbezahlt. Bisher sind für die in 2017 geförderten Maßnahmen noch keine Mittel abgerufen worden.